

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 21. September 1908: Abonnement 4

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen von Treischke. Musik von Ludwig van Beethoven.
Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Don Fernando, Minister	Ludwig Feichtinger
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Alfons Schützendorf-Bellwidt
Florestan, ein Gefangener	William Miller
Leonore, seine Gattin, unter dem Namen Fidelio	Josefine von Hübbenet
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Gärtner
Marzeline, seine Tochter	Hermine Förster
Jaquino, Pförtner	Eugen Albert
Staatsgefängene	{ Peter Kirschbaum
	{ Ernst Bedau

Staatsgefängene, Offiziere, Wache, Volk. Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängnis bei Sevilla. Im 2. Aufzuge, während der Verwandlung:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,75	„	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	„	0,40 = 4,-
II. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	„	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40 = 4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang Proseniums-Loge	1,35	„	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	„	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	„	0,10 = 1,-
				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse (Parterrekarten vormittags von 10 bis 1 Uhr, Galeriekarten von 11 bis 1 Uhr) verkauft werden.

Dienstag, 22. Sept.: Abonnement 5

Mittwoch, 23. Sept.: Abonnement 6

Das Heimchen am Herd

Der Freischütz

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für
Manufakturwaren

und
Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

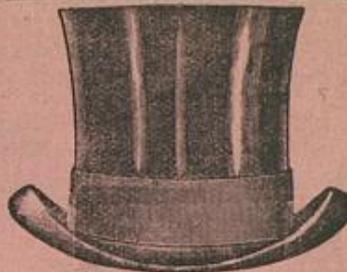
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gärtdinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gärtdinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Berufswahl. Zu diesem Kapitel erzählt das „Journal amusant“ zwei köstliche Szenen zwischen Vater und Sohn: „Unglücklicher, Du willst meinen ehrlichen Namen auf den Brettern des Theaters schänden?“ — „Ich werde einen falschen Namen annehmen.“ — „So? Wenn Du aber nun Erfolg hast! Wie soll man dann wissen, dass Du mein Sohn bist?“ — Im zweiten Fall erteilt ein Vater seinem Sohn die folgende weise Lehre: „Ueberlege es Dir reiflich, mein teurer Sohn. Niemals wird Dir die Literatur, werden Dir selbst die guten Romane so viel Geld einbringen wie die Baumwolle, selbst die schlechte Baumwolle — namentlich die schlechte Baumwolle!“

Auch eine Wagnerianerin. Er: „Wo ist denn Deine Herrschaft heute Abend hin?“ — Sie: „Im Theater, es wird was von Wagner gegeben. Ach, ich sag' Dir, dieser Wagner, das ist ein jottvoller Mensch, für den schwärme ich!“ — „So, warum denn das?“ — Weisst Du, der hat so lange Stücke geschrieben, dann kommt die Herrschaft immer erst nach Elf aus dem Theater.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnstrasse 268
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895

Ellerstrasse 67
 Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
 August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
 Mart. Toppler

Wehrhahn 39
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
 Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
 Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schalstr.)

Hilden
 Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
 J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55

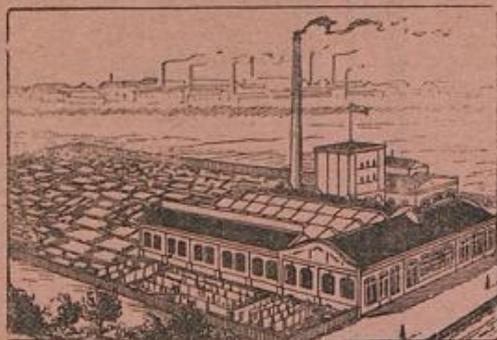
Rath
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
 Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April
 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnements-
 preises und wird von den Abonnenten bei Lösung der
 Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind
 mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige
 Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch
 alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu
 Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben,
 werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe
 der Personen baldgefälligst zu erneuern, damit die ge-
 wünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt
 werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. **Adlerstr. 76-80.** Tel. Nr. 123, 234, 2307.

Zu vergeben

**Grosse Saison-
Eröffnungs-Dekoration**
vom 27. bis 30. Septbr.
Nur erstklassige
Neuheiten
Alb. Guba Nachf.
Inh.: H. Pflug
Grabenstrasse 24/26
Feines Spezial-Pelzwarenhaus

Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 24. September: **Johannisfeuer.** Abonnement 7.
Freitag, 25. Sept.: Zum erst. Male! **Iphigenie auf Tauris.** Abonn. 8.
Samstag, 26. Sept.: **König Heinrich IV.** (1. Teil) Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
**Martin
Bayertz
jr.**
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

**Grosse Saison-
Eröffnungs-Dekoration**
 vom 27. bis 30.
 Nur erst
 Neu
 Alb.

Düsseldorfer

Donnerstag, 24. September: **John**
 Freitag, 25. Sept.: Zum erst. Male! **Ip**
 Samstag, 26. Sept.: **König Hein**

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung stehe
 dem Haupteingange des Stadttheater
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog
 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora)

Zu vergeh

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen.
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Putzt
 mit
Geolin
 beste
Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 —————
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
f. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Supers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater